

Presseinformation

18. Februar 2022

Wanderausstellung „Niederösterreich: 100 Jahre | Orte | Ereignisse“

LH Mikl-Leitner: Wer seine Geschichte nicht kennt, kann seine Zukunft nicht gestalten

Am 1. Jänner 1922 trat das sogenannte „Trennungsgesetz“ in Kraft und machte aus Niederösterreich und Wien nach Jahrhunderten der gemeinsamen Geschichte zwei eigenständige Bundesländer. Das Land Niederösterreich begeht dieses Jubiläum mit zahlreichen Aktivitäten, so hat das Haus der Geschichte in St. Pölten seit 14. Februar die Wanderausstellung „Niederösterreich: 100 Jahre | Orte | Ereignisse“ durch Schulen und öffentliche Einrichtungen auf Tour geschickt. Nachdem bereits der Start äußerst erfolgreich gelaufen ist, ist die Ausstellung auch bis Ostern für Schulklassen gut gebucht. Danach sind wieder Termine möglich, insgesamt ist die Wanderausstellung bis Jahresende unterwegs.

„Niederösterreich nimmt seinen Bildungsauftrag ernst. Denn wer seine Geschichte nicht kennt, kann seine Zukunft nicht gestalten. Das Jubiläum ist ein idealer Anlass, die Geschichte seines eigenen Bundeslandes besser kennenzulernen. Dazu bietet die Ausstellung mit pädagogischem Begleitmaterial für alle Altersstufen eine hervorragend ausgearbeitete Basis. Dass eine Ausstellung zu ihren Besucherinnen und Besuchern kommt, ist darüber hinaus ein höchst innovatives Konzept“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Mit dieser Ausstellung haben wir eine Erkundung der jüngsten Geschichte mit einer Reise durch das Bundesland verknüpft. Die Wanderausstellung zeigt auf einen Blick, wo überall in Niederösterreich Geschichte geschrieben wurde“, erklärt Christian Rapp, wissenschaftlicher Leiter des Hauses der Geschichte und Kurator der Ausstellung, und ergänzt: „Die Ausstellung lädt also auch ein, sich mit der Entwicklung der eigenen Umgebung genauer auseinanderzusetzen.“

Die Wanderausstellung „Niederösterreich: 100 Jahre | Orte | Ereignisse“ besteht aus einer zweiseitigen Ausstellungswand, die 3 Meter lang und 2,30 Meter hoch ist. Auf beiden Seiten ist eine Landkarte Niederösterreichs zu sehen, in die jeweils 50 Ereignisse eingetragen sind, die sich einem bestimmten Jahr und einem bestimmten Ort zuordnen lassen. Zur Schau gibt es eine Begleitbroschüre sowie Arbeitsblätter für Schulkinder aller Altersstufen.

Presseinformation

Zusätzlich zur Wanderausstellung präsentiert das Haus der Geschichte in St. Pölten ab Ende Mai unter dem Titel „Szenen einer Ehe“ einen Themenrundgang, der anhand besonders hervorgehobener Objekte in der Dauerausstellung von der langen gemeinsamen Geschichte der beiden Bundesländer erzählt.

Nähere Informationen unter 0664/60499-911, Florian Müller, e-mail florian.mueller@museumnoe.at und www.museumnoe.at/100jahreneo. Reservierungen werden unter e-mail wanderausstellung@museumnoe.at entgegengenommen.



Wanderausstellung „Niederösterreich: 100 Jahre | Orte | Ereignisse“: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Benedikt Vogl vom Haus der Geschichte (links) und Matthias Pacher, Geschäftsführer des Museums Niederösterreich (rechts).

© NLK Pfeiffer